



## **Medienmitteilung CMDG**

2. Nationaler Tag der Millennium Development Goals ein voller Erfolg.

### **Begeisterte Besucher am Nationalen Tag der MDGs.**

**Rund 1'000 Besucher kamen am Samstag ins Foyer des Theater Basel zum Nationalen Tag der Millennium Development Goals. Neben dem Auftritt von Bundesrätin Micheline Calmy-Rey begeisterten vor allem die Projekte der engagierten Jugendlichen zu den 8 Entwicklungszielen der UNO das interessierte Publikum.**

**Basel, 28.11.2009** – Der Nationale Tag der MDGs begann bunt und lebhaft, denn trotz der ernsten Themen waren die Aktionen der rund 130 Schüler/innen sehr kreativ und fantasievoll. Mit einem AIDS-Graffiti, einem Strassentheater über Armut, dem Eisbärensong, selbstgedrehten Filmen zur Gleichberechtigung und provokanten Auftritten als Teenager-Mütter informierten die Jugendlichen die Besucher über die 8 Millennium Entwicklungsziele. Das Publikum zeigte sich durchwegs begeistert von der Ideenvielfalt und dem Engagement der jungen MDG-Botschafter.

Im zweiten Teil der von Patrick Rohr moderierten Veranstaltung sprach Bundesrätin Micheline Calmy-Rey über die Bedeutung der MDGs für die Schweizer Entwicklungszusammenarbeit. Sie betonte die Rolle der Schweiz bei der Gestaltung von entwicklungsförderlichen Rahmenbedingungen und fügte hinzu: «Die MDGs sind auch für die Schweiz ein Meilenstein. Unsere Entwicklungszusammenarbeit trägt zur Erreichung der MDGs in ausgewählten Schwerpunktländern bei.» Der zweite Redner, Historiker und Friedensforscher Dr. Daniele Ganser, fand deutliche Worte: «Hunger ist die ultimative Energiekrise, und nicht, wenn der Liter Diesel 2 oder 3 Franken an der Tankstelle kostet.»

Für musikalische Unterhaltung vom Feinsten sorgte das David Klein Sextett, das mehrmals aufspielte. Der international erfolgreiche Musiker und sein neues Sextett begeisterten mit einer weltoffenen Musikrichtung, deren Einflüsse von Jazz und Soul bis hin zu Klezmer und Klassik reichen. Auch der Kurzfilm «The Water Diary» von Starregisseurin Jane Campion zog das Publikum in seinen Bann. Der Film über die Folgen der Klimaerwärmung im Australischen Outback ist ein Ausschnitt aus Marc Obérons Film «8», für den acht weltberühmte Regisseure jeweils eines der MDGs frei umsetzten.

Der Nationale Tag der MDGs wurde vom Centre for the Millennium Development Goals (CMDG) ins Leben gerufen und soll ein Zeichen setzen für die Dringlichkeit, mit der die Umsetzung der MDGs angegangen werden muss. Geschäftsleiterin Sonja Ribi bringt es auf den Punkt: «Diese 8 Ziele könnten Millionen von Menschen aus extremer Armut und Not befreien. Aber das kann nur gelingen, wenn eine informierte Öffentlichkeit sich sozial, wirtschaftlich und politisch dafür einsetzt». Hier möchte das Kommunikationszentrum ansetzen. Ein erster Schritt ist geschafft, denn der Anlass konnte viele Menschen für die MDGs begeistern. Einer der Jugendlichen drückte es so aus: «Hunger und Armut auf der Welt halbieren? Finde ich echt cool!»

**Kontakt:** Sonja Ribi, Geschäftsleiterin CMDG, [sonja.ribi@cmdg.ch](mailto:sonja.ribi@cmdg.ch), Telefon 061 681 23 23